Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/686

Antrag

der Abgeordneten Dr. Vogel, Schoettle, Dr. Emde und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz zur allgemeinen Regelung durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandener Schäden (Allgemeines Kriegsfolgengesetz) vom 5. November 1957 (Bundesgesetzblatt I S. 1747), zuletzt geändert durch das Vierzehnte Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 26. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 785, 795), wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 Nr. 2 erhält folgenden Zusatz:

„hierzu gehören auch Schäden infolge von Maßnahmen zum Zwecke der Beseitigung des Wirtschafts- und Kriegspotentials, und zwar auch dann, wenn die Vermögenswerte, gegen die sich die Maßnahmen richteten, von einer Besatzungsmacht zur Nutzung in Anspruch genommen waren oder sonst für Besatzungszwecke genutzt worden sind, sowie Schäden, die als Folge oder bei Gelegenheit der Durchführung einer in dieser Nummer genannten Maßnahmen entstanden sind."

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Das Gesetz tritt am . . . . 19.. in Kraft.

Bonn, den 25. Oktober 1962

Dr. Vogel
Schoettle
Dr. Emde
Baier (Mosbach)
Brese
Dr. Conring
Gewandt
Heiland
Hermsdorf
Jürgensen
Kreitmeyer
Leicht
Mengelkamp
Müller (Aachen-Land)
Niederalt
Riedel (Frankfurt)
Schröder (Osterode)
Dr. Stoltenberg
Dr. Tamblé
Windelen

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51